

r75a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde, Pelosol-Braunerde und Pelosol, z.T. humos, aus Basaltschutt und Vulkantuff führenden Fließerden

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	r-B03a	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und schwach geneigte bis steile Hänge am Höwenegg südlich von Immendingen	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mäßig tief bis tief entwickelte Braunerde, humose Braunerde, und Pelosol-Braunerde sowie mittel bis mäßig tief entwickelter, z. T. humoser Pelosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Basaltschutt und Vulkantuff führender Fließerde (Basislage), z.T. über Basalt- und Tuffersatz	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu(Lt2–Tl),Gr–X2–4	1–4 dm
	Lt3–Tl(Sl3–Lts),Gr–X2–4	6–>10 dm
	(+VT:l–t,+B;TIX5–6)	
<b>Karbonatführung</b>	meist karbonatfrei, stellenweise karbonathaltig unterhalb 5–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Pelosol, Pelosol-Pararendzina, Pararendzina-Braunerde und Pelosol-Parabraunerde; Im Randbereich von r75 örtlich Braunerden, Pelosole und Pelosol-Parabraunerden als Überlagerung von Terrae fuscae und Oberjura-Kalkstein

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (130–350 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.33

### Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen am Höwenegg südlich von Immendingen